



## Guten Tag!

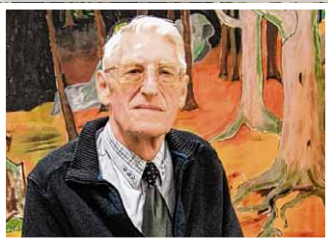


Von Gudrun Billowie

## Mäkelblumen

**R**eicht's, frage ich das Wandelröschen. Stolz reckt die Kübelpflanze ihre Blätter, so als sei ihr Durst gestillt. Also kriegt den nächsten Schluck der Oleander. Der säuft genauso wie das Wandelröschen, und ganz kapiere ich das nicht, denn beide sind eigentlich am Mittelmeer zu Hause, da ist es heiß wie hier. Dann ist der Jasmin dran, die Geranien, Vanilleblumen, Pelargonien und den letzten Schwaps kriegt der Lavendel. Nach dieser Runde sind drei Kannen leer. Da krakeelen die Hortensien nach Wasser, ich eile, gieße, frage, ob es reicht, sie nicken gnädig, da heult es in der Ecke auf. Die schwarz-äugige Susanne fühlt sich übergegangen, also - schwapp - tränke ich auch sie. Dann jammern die Hibiskussträucher, die Sonnenbräute, Geißbart schreit, ich eile, gieße, frage, ob es reicht und kaum schaue ich zurück zum Wandelröschen, lässt es beleidigt seine Blätter hängen. Wie im Märchen Tischlein-deck dich, in dem die Fiese Ziege fest behauptet, sie sei so satt, mag kein Blatt... um zu Hause beim Schneider zu jammern, sie hätte nichts bekommen und irgendwann kommt Knüppel-ausdemSack. Nun, ich wohne nicht beim Schneider, aber es ist ein märchenhafter Sommer, zum eilen, gießen, fragen, ob es reicht... und schwapp...

## Leute, Leute



**Erich Wehner** ist aus dem Barleber Heimatverein nicht wegzudenken. Er kümmert sich zusammen mit den anderen um neue Ausstellungen und greift am liebsten zu Werkzeugen wie Säge oder Pinsel. Damit fertigt er Kulissen für Theaterstücke oder Dekorationsartikel. (gbi)

## Lokalredaktion



Welche Themen sollen wir aufgreifen? Rufen Sie uns morgen von 11 bis 12 Uhr an.

**Detlef Eicke**  
☎ (03 92 01) 7 05 24

Tel.: (03 92 01) 7 05-20, Fax: -29  
Bahnhofstraße 37, 39326 Wolmirstedt,  
redaktion.wolmirstedt@volksstimme.de

Leitender Regionalredakteur:  
Rainer Schweingel (rs, 03 91/59 99-2 32)  
Gesamtredaktionsleitung Börde:  
Ivar Lütke (il, 0 39 04/66 69 38)

Redaktion Wolmirstedt:  
Gudrun Billowie (Leitung, gbi, 03 92 01/  
7 05-21), Ariane Amann (aaa, -23),  
Vivian Hömke (vhm, -22)  
Anzeigen: Tel.: 03 91 - 59 99-9 00  
anzeigen@volksstimme.de

Keine Zeitung im Briefkasten?  
Tel.: 03 91 - 59 99-9 00  
vertrieb@volksstimme.de



## Nix für Schafe: Der Kanal-Ultra lockt nur trainierte Läufer an

Der Startschuss für den neunten Kanal-Ultralauf fällt am kommenden Sonnabend, 18. August, auf der Schlossdomäne. Organisatorin Petra Schultz mit ihrem Verein „Magdeburger Laufkultur“ freut sich schon auf die Läufer, die sich auf die 30 und 60 Kilometer langen Strecken am Mittellandkanal wagen. Die 60-Kilometer-Läufer

starten bereits früh um sieben Uhr, die 30-Kilometer-Läufer zwei Stunden später. „Bisher haben wir erst fünf Anmeldungen für die lange Strecke“, sagt Petra Schultz, „bleibt es so heiß, werden wir die Ultra-Läufer fragen, ob sie bei der 30-Kilometer-Strecke mitlaufen möchten.“ Für zwei Sieger sponsert Bürgermeister Martin Stich-

noth (CDU) die Pokale, auch die anderen Sieger werden geehrt. Viele Helfer werden die Läufer unterwegs versorgen. Alle fünf Kilometer gibt es Wasser, Äpfel, nasse Handtücher, die den Kopf erfrischen. An den Start geht auch Ingo Sparenberg, der die Strecke trotz Mukoviszidose wiederholt bewältigen will. Foto: Gudrun Billowie

## Deutsche Einheit: Kita-Zufahrt frei

Montag früh um acht Uhr werden die Absperrbaken weggeräumt / Bauarbeiten gehen weiter

In der Straße der Deutschen Einheit wird ein Teilabschnitt der Bauarbeiten fertig. Ab Montag ist die Zufahrt zu den Kitas „Ohrespatzen“ und „Pustelblume“ wieder frei.



Übers Wochenende bleibt die Sperre von der Samsweger Straße Richtung Straße der Deutschen Einheit noch bestehen. Foto: Billowie

Von Gudrun Billowie  
**Wolmirstedt** • Ein Walze rollt über den Asphalt. Die schwarze Straßendecke zieht sich glatt und eben von der Kreuzung Samsweger Straße bis zu den Kindertagesstätten „Ohrespatzen“ und „Pustelblume“. Ab Montagfrüh acht Uhr dürfen darauf wieder Autos rollen. Auch die Parkplätze sind wieder nutzbar. Bis dahin gilt jedoch striktes Fahrverbot.

Bauingenieur Andreas Kasprzak warnt davor, die Straße schon auf irgendeine Weise im Vorfeld zu benutzen. Das könnte die Sperrung unnötig verlängern. „Rillen oder punktuelle Belastung auf dem Asphalt bedeuten Nacharbeiten.“ Die Fertigstellung betrifft die Fahrbahn vor den Haus-

nummern 1 bis 42. Ein Bauarbeiter rückt ein letztes Mal die Absperrbaken an der Kreuzungseinfahrt aneinander. Auf dem Fußweg müht sich ein Herr Schritt für Schritt voran. Er wird rechts gestützt von einer Frau, links von einer Gehilfe, bis er sein Auto erreicht. Dieser Herr und alle anderen Patienten der Physiotherapie können ab Montag aufatmen, denn die Parkplätze gegenüber sind ab Montag wieder nutzbar.

Auch den Anwohnern stehen dann wieder gut einhundert Parkplätze zur Verfügung. Lediglich zwei Parktaschen bleiben in diesem Bereich auf Grund der Bauarbeiten noch gesperrt. Die Bauarbeiten werden Richtung Harnisch-Schule fortgesetzt. Ab Montag, 20. August, werden die Stichstraßen mit den Hausnummern 43 bis 54 zur Baustelle. Die gesamten Bauarbeiten sollen im November abgeschlossen sein. Die Chancen dafür stehen

gut. „Mittlerweile sind 95 Prozent der Trinkwasserleitungen und Abwasserkanäle in der Erde verlegt“, sagt der Bauingenieur, „es fehlen nur noch 90 Meter.“ Bisher wurden schon 1050 Meter Trink- und Abwasserleitungen im Wohngebiet erneuert. Seit Juni steht der Straßenbau im Vordergrund. Und der verlangte von den Bauarbeitern in diesem Sommer eine Menge ab. „Bei sengender Hitze, einhundert Grad von unten und 37 Grad von oben haben sie akribisch Meter für Meter die Schwarzdecke aufgebracht“, berichtet Norbert Franke, Pressesprecher des Wolmirstedter Wasser- und Abwasserzweckverbandes (WWAZ).

Der WWAZ ist Bauherr dieser Neuverlegung der Wasser- und Abwasserkanäle. Die waren zum Teil völlig marode, deshalb wurden rund 1,65 Millionen Euro investiert. Nach Kanalbauarbeiten müssen Straßen wieder hergestellt werden und streng genommen hätte der WWAZ nur seine benötigte Straßenseite wieder herrichten müssen. Doch

das gefiel weder Stadt noch Stadtrat. Deshalb haben sie beschlossen, gut 100 000 Euro für eine geschlossene Asphaltdecke dazuzugeben. Das Geld war im Stadthaushalt ohnehin für diese Baumaßnahme vorgesehen, gut 500 000 Euro für die Beteiligung am Regenwasserkanal waren eingeplant. Der wurde günstiger, das Geld fließt in den Straßenbau.

Abgesehen davon stehen im Stadthaushalt des kommenden Jahres 675 000 Euro für neue Gehwege und Straßenlampen zur Verfügung. An der Finanzierung werden die Anlieger beteiligt, das sind in der Straße der Deutschen Einheit ausnahmslos Wohnungsgesellschaften.

Die Baufirma hat während der Bauarbeiten viel Verständnis der Anlieger erfahren. Auch die Eltern, die ihre Kinder nicht direkt vor die Kita fahren konnten, haben sich offenbar mit längeren Fußwegen abgefunden. Ohrespatzen-Leiterin Petra Bierotte sind jedenfalls keine nennenswerten Beschwerden bekannt.

Bei einem öffentlichen Wahlforum der Volksstimme am Montag, 3. September, um 18.30 Uhr im Katharinenaal haben Bürger die Möglichkeit, die Kandidaten und ihre Ziele näher kennenzulernen.

Die Drehleiter der Wolmirstedter Feuerwehr soll auch durch die Barleber Kameraden genutzt werden. Über eine entsprechende Zweckvereinbarung will der Stadtrat in seiner nächsten Sitzung diskutieren. Die findet am Donnerstag, 16. September, um 18 Uhr im Rathaus statt. Weiterhin geht es unter anderem um eine Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren der Haldenerweiterung. Zum Ende des öffentlichen Teils gibt es eine Einwohnerfragestunde.

Die Drehleiter der Wolmirstedter Feuerwehr soll auch durch die Barleber Kameraden genutzt werden. Über eine entsprechende Zweckvereinbarung will der Stadtrat in seiner nächsten Sitzung diskutieren. Die findet am Donnerstag, 16. September, um 18 Uhr im Rathaus statt. Weiterhin geht es unter anderem um eine Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren der Haldenerweiterung. Zum Ende des öffentlichen Teils gibt es eine Einwohnerfragestunde.

## Trichinen: Probenannahme in Wolmirstedt

**Wolmirstedt (gbi)** • Jäger können die Muskelproben des erlegten Schwarzwildes, das auf Trichinen untersucht werden soll, weiterhin in der Wolmirstedter Schwimmbadstraße 2a abgeben. Das teilt der Landkreis Börde mit. Zwar ist der Fachdienst Veterinär- und Lebensmittelüberwachung von Wolmirstedt nach Oschersleben umgezogen, die Annahmestelle bleibt jedoch bestehen.

Diese Annahmestelle wurde ab dem 1. Juni eingerichtet, um den Jägern aus dem Norden des Landkreises die weite Anfahrt bis nach Oschersleben zu ersparen. „Die Größe unseres Landkreises hat uns zu dieser Entscheidung bewegt“, sagt Fachdienstleiter Dr. Hans-Joachim Krohm.

Alle anderen Proben werden in der Haldensleber Hauptstelle des Landratsamtes angenommen oder auch in Oschersleben. Die Proben werden nach Stendal in das Landesamt für Verbraucherschutz geschickt.

## Wahlforum vor der Wahl zum Bürgermeister

**Wolmirstedt (gbi)** • Am 16. September wählt Wolmirstedt einen neuen Bürgermeister oder eine neue Bürgermeisterin. Bisher streben vier Kandidaten in dieses Amt. In alphabetischer Reihenfolge sind das Marlies Cassuhn, die als Einzelbewerberin ins Rennen geht, Robert Grafe, der am Donnerstagabend von den Linken als Bürgermeisterkandidat nominiert wurde, Mike Stefens (CDU) und Felix Zietmann (AfD). Die Bewerbungsfrist endet am 20. August, sodass noch weitere Kandidaten möglich sind.

Bei einem öffentlichen Wahlforum der Volksstimme am Montag, 3. September, um 18.30 Uhr im Katharinenaal haben Bürger die Möglichkeit, die Kandidaten und ihre Ziele näher kennenzulernen.

## Meldungen

### Stadtrat spricht über Drehleiternutzung

**Wolmirstedt (gbi)** • Die Drehleiter der Wolmirstedter Feuerwehr soll auch durch die Barleber Kameraden genutzt werden. Über eine entsprechende Zweckvereinbarung will der Stadtrat in seiner nächsten Sitzung diskutieren. Die findet am Donnerstag, 16. September, um 18 Uhr im Rathaus statt. Weiterhin geht es unter anderem um eine Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren der Haldenerweiterung. Zum Ende des öffentlichen Teils gibt es eine Einwohnerfragestunde.

### Frühschwimmen nur noch mittwochs

**Wolmirstedt (rms)** • Das beliebte Frühschwimmen im Freibad findet nur noch einmal in der Woche, jeden Mittwoch ab 9 Uhr statt. Nur in der Ferienzeit hat Schwimmmeister Stefan Grahn auch am Montag Zeit für die Teilnehmer an der Wassergymnastik. Nun aber hat die Schule wieder begonnen, das Bad wird für den Schwimmunterricht gebraucht. Traditionell werden die „Wassernixen“ wieder zum Abschluss der Saison ein Fest feiern. Dazu sind alle Teilnehmer eingeladen.

## Pfandgeld für neuen Kletterturm im „Storchennest“

Kunden steckten die Wertbons für leere Flaschen und Co. in eine Box, das eingelöste Geld bekommt die Kita

Von Gudrun Billowie  
**Wolmirstedt** • Die Kinder der integrativen Kita „Storchennest“ toben gerne auf dem Kita-Spielplatz in der Gipfelstraße. Oft sind sie auf dem Kletterturm zu finden, doch der wird alt, 20 Jahre dient er bereits. „Wir sind froh, wenn er immer wieder durch den Tüv kommt“, atmet Kita-Leiterin Ina Ehrhardt auf. Doch die Tage dieses Kletterturms sind längst gezählt.

Also muss ein neuer her und den haben sich die Kita-Mitarbeiter schon lange ausgesucht. Noch fehlt dafür das Geld, doch wenn 10 000 Euro zusammenkommen, soll nicht nur ein neuer Kletterturm entstehen, sondern die gesamte

Spiellandschaft drumherum. „Das gesamte Sandkastengelände muss neu konzipiert werden“, sagt Ina Ehrhardt. Dazu zählen unter anderem neuer Sand sowie eine Umrandung.

In das Sparschwein für den Kletterturm hat Gordon Wermuth, der stellvertretende Marktleiter des Wolmirstedter E-Centers im Lindenpark 500 Euro gesteckt. Das Geld stammt von den Kunden, die ihre Pfandbons nicht an der Kasse eingelöst, sondern in die Spendenbox gesteckt haben. Den Umschlag mit dem Geld hat sich eine Abordnung der Kita sowie Elternsprecherin Jane Venus persönlich im Lindenpark abgeholt.



Gordon Wermuth übergab Ina Ehrhardt (hinten 2.v.r.) 500 Euro.

Foto: Gudrun Billowie